



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Christopher Parry
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Martin Hepp
Dr. Georg Kronawitter

Andreas Löffler
Martin Lohr
Dr. Magdalena Miehle
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

28.05.2025

Das Gedächtnis der Stadtpolitik nicht mutwillig beschneiden - Lösch-Automatismus im Ratsinfosystem (RIS) differenzieren

Die Stadt München wird gebeten, das 2022 eingeführte Löschen älterer Vorgänge im RIS zu stoppen und unter Einbeziehung des Stadtrates und der Bezirksausschüsse zu modifizieren, dass Vorgänge auch über die 10-Jahresfrist hinaus dokumentiert und abrufbar sind.

Im Einzelnen sind dabei folgende Fragen zu klären:

- Gibt es zwingende gesetzliche Normen, die die Stadt München zwingen, Stadtrats- und BA-Anträge im öffentlichen RIS zu löschen?
- Wurden die Autor/inn/en der betroffenen Stadtrats- und BA-Initiativen von der Stadt darauf hingewiesen, dass ihre Werke im RIS nicht mehr einzusehen sind?
- Wer kann bei der Stadt entscheiden, dass StR- und BA-Initiativen wieder im öRIS einsehbar sind?

Begründung:

Die sich über Jahre hinziehende Einführung des internet-basierten Rats-Informationssystem (RIS) hat seit ca. 2000 eine deutliche Verbesserung der Information über die Stadtpolitik bewirkt. Der Zugriff auf die jeweiligen Originale stellt tendenziell auch einen Schutz gegen Fake-News dar. Auch für die politische Bildung im Schulbereich ist das öRIS ein Segen, weil dadurch auch im kommunalpolitischen Sektor Facharbeiten o. ä. sinnvoll gestellt werden konnten.

Das Maximal-Alter von 10 Jahren im öRIS ist gerade bei einer komplexen Stadtpolitik wie in München widersinnig und sachfremd. Viele aktuelle Problemfelder gab es schon vor 10 oder 20 Jahren, wie z. B. die 2. S-Bahnstammstrecke, der U- und der Tram-Bau. Auch in aktuellen städtischen Beschlussvorlagen wird gerne auf Vorgänge von vor über 10 Jahren verwiesen. So bei der Vorlage zur Toilettensituation im ÖPNV (20-26 /V 16129) wo auf einen Vorgang 08 -14 / V 07100 aus dem Jahre 2011 (!) Bezug genommen wird.

Auch zum Megathema Geothermie in München sind wichtige Vorgänge vor 2015 einfach verschwunden. Energiewende sieht anders aus.

Der Autor dieser Initiative ist von der Streichung in besonderem Maße betroffen, da keine einzige seiner über 550 Stadtratsinitiativen der Periode 2008/2014 mehr im öRIS nachlesbar sind. Förderung kommunalen Engagements sieht anders aus.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter